



LEIBNIZ-INSTITUT FÜR AGRARENTWICKLUNG
IN MITTEL- UND OSTEUROPA

*Theodor-Lieser-Straße 2
06120 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 2928 330
Fax: +49 (0)345 2928 499
<http://www.iamo.de>
E-Mail: honeit@iamo.de*

Rebeka Honeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PRESSEMITTEILUNG

Kooperationsvereinbarung für WissenschaftsCampus „Pflanzenbasierte Bioökonomie“ unterzeichnet

Präsident der Leibniz-Gemeinschaft besuchte IAMO

Halle (Saale), 7. März 2011 – Ein neues Forschungsnetzwerk, der WissenschaftsCampus „Pflanzenbasierte Bioökonomie“, wurde am Freitag in Halle gegründet. Im Mittelpunkt stehen die pflanzliche Biologie und Biotechnologie sowie ihre sozioökonomischen Rahmenbedingungen. Beteiligt sind das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Leibniz-Gemeinschaft und drei Leibniz-Institute, darunter das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO). Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Kooperation mit rund 1,4 Millionen Euro. Am Freitag nachmittag unterzeichneten die Kultusministerin des Landes Sachsen-Anhalt, der Rektor der Martin-Luther-Universität, der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft und die drei Institutsdirektoren die Kooperationsvereinbarung.

Prof. Dr. Thomas Glauben, Geschäftsführender Direktor des IAMO, freut sich darauf, den WissenschaftsCampus aktiv mitzugestalten. „Dieser interdisziplinäre Verbund bietet hervorragende Bedingungen, unsere Forschungsinteressen im Bereich der wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bewertung und Beurteilung biotechnologischer Innovationen zu bearbeiten“.

Der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Karl-Ulrich Mayer, hatte vor der Unterzeichnung am Freitag vormittag das IAMO besucht. Auf dem Programm standen Informationsgespräche mit dem Direktorium und Instituts-Mitarbeitern sowie ein Rundgang durch das Gebäude. Viel Zeit nahm sich Mayer für die Nachwuchswissenschaftler des Instituts. Er interessierte sich insbesondere für die Sorgen und Nöte ausländischer Doktoranden in Deutschland. Im Anschluss zeigte er sich beeindruckt von der großen Bandbreite der bearbeiteten

Forschungsprojekte, der zum Einsatz gebrachten methodischen Instrumente und der internationalen Ausrichtung des Instituts.

In der Leibniz-Gemeinschaft sind 87 Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten. Der Soziologieprofessor Mayer steht der Gemeinschaft seit 2010 als Präsident vor.

Text: 2.051 Zeichen (incl. Leerzeichen)

Über das IAMO

Das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO) ist eine international anerkannte Forschungsreinrichtung. Mit über 60 Wissenschaftlern und in Kooperation mit anderen renommierten Instituten widmet es sich wichtigen Fragen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und der ländlichen Räume. Hauptuntersuchungsregionen sind Mittel- und Osteuropa sowie Zentral- und Ostasien. Seit seiner Gründung 1994 gehört das IAMO als außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft an.

Weitere Informationen

http://pressemitteilungen.pr.uni-halle.de/index.php?modus=pmanzeige&pm_id=1480 –

Pressemitteilung der Martin-Luther-Universität zum WissenschaftsCampus

www.wgl.de – Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (Leibniz-Gemeinschaft)

www.iamo.de – Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Ansprechpartnerin für die Medien

Rebekka Honeit

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa (IAMO)

Tel. 0345 - 2928 330

honeit@iamo.de